

Sonderseite:  
Coronavirus

# Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

UNTERSUCHUNG IN FRANKREICH

## Fünf ungeklärte Todesfälle nach Impfung

VON MICHAELA WIEGEL, PARIS - AKTUALISIERT AM 20.01.2021 - 15:20



**In Frankreich sind fünf Menschen wenige Tage nach einer Corona-Impfung gestorben. Die Behörden haben eine Untersuchung eingeleitet, um einen möglichen Zusammenhang zu klären. Für Impfgegner steht das Ergebnis jetzt schon fest.**

In Frankreich haben fünf ungeklärte Todesfälle die Debatte über mögliche Risiken des Impfstoffs von **Pfizer** und **Biontech** angeheizt. Der französische Gesundheitsminister Olivier Véran hat Untersuchungen der zuständigen Arzneimittelbehörden angekündigt, um die Todesursache zu klären. In einem Altenpflegeheim in Nancy waren drei Bewohner verstorben, nachdem sie die erste Dosis des neuartigen Impfstoffes erhalten hatten. Auch in Perpignan und in Tours sind zwei Menschen wenige Tage nach der Impfung gestorben.



**Michaela Wiegel**

Politische Korrespondentin mit Sitz in Paris.

Impfgegner haben die Todesfälle sofort zum Anlass genommen, in den sozialen Netzwerken den Impfstoff von **Pfizer** und **Biontech** als gesundheitsgefährdend zu diffamieren. Véran warnte während eines Besuchs in Nancy vor vorschnellen Schlüssen. „Es handelt sich um Personen, die wenige Tage nach der Impfung verstorben sind, ohne allergische Reaktionen zu entwickeln“, sagte der Minister. Betroffen seien „alte oder sehr alte Menschen mit Grunderkrankungen“, sagte er. Es müsse zunächst gründlich geprüft werden, ob es sich nicht nur um eine „unglückliche zeitliche Koinzidenz“ handele und die Todesursache

nicht eine gänzlich andere sei.

139 Fälle schwerer Nebenwirkungen

**Sparen Sie 50 % und testen Sie unser bestes Digitalangebot.** [Angebot ansehen >](#)

## Digitale F.A.Z. & F.A.S. inklusive F+

Véran bestätigte, dass in Frankreich 139 Fälle schwerer Nebenwirkungen registriert worden seien. Bislang wird in Frankreich hauptsächlich der Impfstoff von Pfizer und Biontech verabreicht. Seit Beginn der Impfkampagne gibt es regelmäßig Gerüchte über Tote, die in den sozialen Netzwerken verbreitet werden. Besondere Aufmerksamkeit erregte der Fall der 78 Jahre alten Rentnerin Mauricette, die Präsident **Emmanuel Macron** in seiner Neujahrsansprache an die Nation eigens würdigte, weil sie am 27. Dezember als erste Französin geimpft worden war.

Wochenlang hielten sich Meldungen, Mauricette sei verstorben. Jetzt ließ sich die Rentnerin im Krankenhaus in Sevran im Nordosten von Paris dabei fotografieren, wie ihr die zweite Impfdosis verabreicht wurde. „Mauricette geht es gut“, teilte Gesundheitsminister Véran mit. Die französische Regierung hatte lange mit einer großen Skepsis im Land gegenüber einer **Corona-Impfung** anzukämpfen.

## Impfbereitschaft gestiegen

Verschwörungstheorien über eine angebliche Schädlichkeit der von einer amerikanisch dominierten Pharmaindustrie entwickelten **Impfstoffe** dominierten die Debatte. Doch die Impfskepsis nahm nach Anlaufen der Impfkampagne deutlich ab.

### MEHR ZUM THEMA



SEXUELLER MISSBRAUCH

**Eine Frau rüttelt Frankreich auf**



ISLAM IN FRANKREICH

**Imame mit den Werten der Republik**



CORONA-MASSNAHMEN IN FRANKREICH

**Regierung verhängt Ausgangssperre von 18 Uhr an**

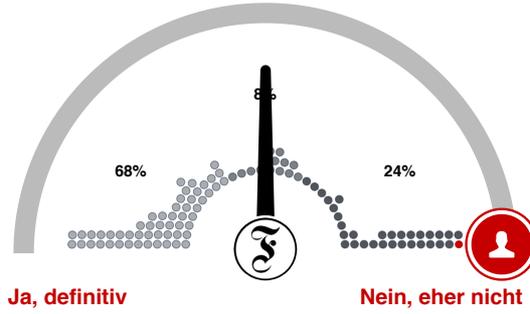
In einer Umfrage des Instituts Ifop im Auftrag der Sender CNews und SudRadio gaben in der vergangenen Woche 54 Prozent der 1000 befragten Franzosen an, sich impfen lassen zu wollen, im Dezember waren es nur 39 Prozent gewesen. Die Regierung befürchtet nun, dass die Spekulationen über die **Todesfälle** die Impfbereitschaft wieder verringern könnten.

In Frankreich sind bislang annähernd 586.000 Menschen geimpft worden. Der Impfstoff ist für medizinisches Pflegepersonal, Bewohner von Altenpflegeheimen und Ältere über 75 Jahren reserviert. Zuvor gab es Meldungen aus Norwegen, dass 33 Menschen wenige Tage nach ihrer ersten Corona-Impfung gestorben seien. Die norwegische Arzneibehörde rät seither zur Vorsicht bei sehr alten kranken Menschen. Es liege der Verdacht nahe, dass einige sehr gebrechliche Menschen die üblichen Impfreaktionen wie Fieber und Übelkeit nicht verkraftet hätten und gestorben seien.

LIVE ABSTIMMUNG ● 274.970 MAL ABGESTIMMT

# Digitale F.A.Z. & F.A.S. inklusive F+ **Werden Sie sich gegen Corona impfen lassen?**

Sie haben eine ganz klare Meinung.



Frankfurter Allgemeine  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

OPINARY

Quelle: FAZ.NET

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

## WEITERE THEMEN

### WEITERE THEMEN

ANZEIGE

#### MERCEDES ABGASSKANDAL

Hammer für Mercedes-Fahrer aus Langenrohr - Kostenfreie Rückgabe möglich

ANZEIGE

#### SOCIAL BLUE

Österreicher, die vor 1992 geboren sind, werden für einen kostenlosen Hörgeräte-Test gesucht!

ANZEIGE

#### HOLZKERN

Natürlich wie nie. Diese Ketten verdrehen momentan jedem den Kopf



CORONA IN DEUTSCHLAND



LINDNER



IMPFKAMPAGNE IN GROSSBRITANNIEN

Wo bleibt das

Koalitionsekulationen

Wir brauchen maximal

**Sparen Sie 50 % und testen Sie unser bestes Digitalangebot.**

[Angebot ansehen >](#)



Nach Fällen von Blutgerinnseln pausieren in vielen Ländern die Impfungen mit Astra-Zeneca. Die Suche nach den Ursachen läuft auf Hochtouren. Doch über das dafür nötige Werkzeug.

# Digitale F.A.Z. & F.A.S. inklusive F+

Nach den Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sieht der FDP-Chef die Eigenständigkeit seiner Partei unter Beweis gestellt.

## Patient“

Die britische Corona-Impfkampagne läuft sehr gut. Ein wichtiger Grund sind 1200 größere Hausarztpraxen, die die Hauptarbeit leisten. Bis Mitte Juni könnte die gesamte Bevölkerung den Impfschutz erhalten haben.

KURSE UND FINANZDATEN ZUM ARTIKEL PFIZER-AKTIE

ÄHNLICHE THEMEN FRANKREICH TODESFALL PFIZER BIONTECH CORONA-IMPfung IMPfung IMPFEGNER CORONA-IMPfstoff ALLE THEMEN

### TOPMELDUNGEN

NACH DEM WAHLDEBAKEL

## Für Laschet beginnt der Ernst des Lebens

Der CDU-Vorsitzende muss nach den Landtagswahlen zeigen, dass die CDU nicht mit leeren Händen dasteht. Denn sie kann weder auf Angela Merkel noch auf die Corona-Krisenbewältigung setzen.



VORABDRUCK „DIE K-FRAGE“

### Will ich ein Kind – oder ist das Leben ohne besser?

Ein Kind bekommen – im Jahr 2021 kein Problem, oder? Die beruflich erfolgreiche Lilli stellt schnell fest, dass sie an den Erwartungen an sie als Mutter fast zerbricht.



F.A.Z.-SERIE SCHNELLER SCHLAU

### Bitcoin hat seinen Wert verhunderttausendfacht

Es gab Zeiten, da kosteten zwei Pizzen stolze 10.000 Bitcoin. Heute kostet eine einzige Digitalmünze 60.000 Dollar. Das zieht Spekulanten an – doch in der Technologie steckt mehr als eine neue Börsenblase.



HÄUSLICHE GEWALT IN RUSSLAND

### Der Chirurg und die Galerie der Gewaltopfer

Der sibirische Gesichtschirurg Ruslan Mellin behandelt Menschen, die von ihren Lebenspartnern verprügelt wurden – und dokumentiert die Verletzungen in Zeichnungen. Mit der Pandemie hat sich die Lage noch verschärft.

